

Generalversammlung

Datum: 27. November 2024
Beginn: 18:13 Uhr
Ende: 19:59 Uhr

1. Begrüßung durch die Präsidentin

2. Feststellung Beschlussfähigkeit

Da um 18:13 Uhr die Beschlussfähigkeit (weniger als 50 % der Anwesenden) nicht gegeben war, wurde einstimmig beschlossen, die Berichte vorzuziehen. Die Feststellung der Beschlussfähigkeit erfolgte um 19:46 Uhr.

3. Genehmigung der TO:

Genehmigung der TO einstimmig.

4. Berichte

4a) Bericht Präsidentin

Ein herzliches Dankeschön an die Veranstalter: Erstmals fanden wieder alle Distanzen in Kärnten statt. Der Schulaquathlon war mit über 300 teilnehmenden Schüler:innen ein großer Erfolg. Erstmals wurden die Bundesmeisterschaften in Wien ausgetragen, bei denen auch die Siegermannschaft aus Kärnten vertreten war.

Für dieses Jahr gibt es den Versuch, wieder mehr Starter:innen zu gewinnen – ein guter Einstieg für weitere Bewerbe.

Lisa Perterer qualifizierte sich mit einem hervorragenden 2. Platz bei ihrer Langdistanz-Premiere in Cozumel direkt für die Weltmeisterschaft.

Bei den Ehrungen des Landes sind Triathlet:innen stark vertreten.

Der Tag des Sports war ein großer Erfolg, insbesondere dank der Mitmachstation (Wechselstation) und der Medaillen. Die Durchführung wurde vom LLZ-Trainer Mario Kapler mit Unterstützung der LLZ-Athlet:innen organisiert.

Die Öffentlichkeitsarbeit verläuft sehr gut. Verlinkungen durch Vereine und Athlet:innen funktionieren bereits gut, allerdings wird um weitere Unterstützung gebeten.

Im September fand die Kadertestung statt. Derzeit sind neun Athlet:innen im LLZ und fünf im Hoffnungskader. Seitens des Landes gibt es eine mündliche Zusage, dass die Unterstützung für das LLZ auf gleichem Niveau bleibt. Damit ist die Finanzierung des LLZ auch für das nächste Jahr gesichert.

Die Vergabe der Österreichischen Meisterschaften war nicht zufriedenstellend. Obwohl es Bewerbungen für Aquathlon, Sprint-, Olympische- und Halbdistanz gab, war das Vergabekomitee einseitig (West-Achse) besetzt und entsprechend auch vergeben. Es wird darum gebeten, sich auch im nächsten Jahr für Austragungen zu bewerben.

Der Perspektivkader startet in der kommenden Saison. Der Übungsleiterkurs beginnt 2025 – es wird nochmals dazu eingeladen, Personen aus den Vereinen dafür zu entsenden.

Wenn es beim Hallenbad keine Einsprüche gibt, könnte der Baustart im Jänner erfolgen. Für Ferlach liegen derzeit keine aktuellen Informationen vor. Laut Garnitschnig ist der Bau in Ferlach bereits im Gange. Ob das Hallenbad öffentlich zugänglich sein wird, bleibt offen.

Ein großes Dankeschön an alle Vereine, Veranstalter, Landestrainer und das Präsidium für die wertschätzenden Diskussionen und den kontinuierlichen Austausch.

4b) Bericht Vizepräsident Sport

Kärnten gehört zu den Top 3 Bundesländern österreichweit – ein erneuter Erfolg.

In der Kategorie Schüler E gibt es derzeit nur drei Kinder mit Lizenz. Dieses Thema wird im Sportausschuss intensiv bearbeitet.

Es wurden minimale Änderungen in der Sportordnung vorgenommen – bitte um Durchsicht, insbesondere für den Nachwuchssport.

Die LEAA wird inzwischen bundesweit umgesetzt. In Österreich gibt es jedoch zwei Hauptbaustellen: Schwimmen und Laufen.

Jonas Hauser ist seit Herbst Mitglied im Heeressportzentrum.

Der Nachwuchscup des ÖTRV wird weiterentwickelt, um Jugend und Junioren besser an internationale Bewerbe heranzuführen. Geplant sind Prämienrennen sowie eine Reduktion der Rennen.

Änderungen betreffen auch die Lizenzen, insbesondere für Athlet:innen, die keine österreichischen Staatsbürger sind.

Im Bereich Nachwuchs werden viele Projekte umgesetzt, darunter triyoungstars und Olympia goes school.

Eine Mitmachstation, die einen Triathlon im Zeitraffer oder eine Wechselzone simuliert, ist geplant. Diese Station soll beim Tag des Sports eingesetzt werden und könnte auch beim Schulaquathlon integriert werden.

Mitte Juni findet die Bundesschulmeisterschaft in Knittelfeld statt. Eine Idee wäre, den Schulaquathlon bereits im Mai in einem Hallenbad durchzuführen.

Es gibt Änderungen in der Trainerausbildung: Die Übungsleiterausbildung wird künftig die Grundlage für die Instruktor-Ausbildung bilden. Die Grazer stehen der Möglichkeit offen gegenüber, die Instruktor-Ausbildung in Kärnten anzubieten.

Der Rückgang bei Medaillen im Nachwuchsbereich hat mehrere Ursachen:

Einige Bewerbe wurden nicht beschickt.

Die Trainingsumfänge sind nicht ausreichend, bedingt durch fehlende Infrastruktur, mangelndes schulisches Umfeld und Verletzungspech.

Eine spezielle Testung im Rahmen der Kadertestung verlief positiv, dennoch gibt es Verbesserungspotenzial bei den sportmotorischen Testungen.

Die Vergabe von Quotenplätzen für internationale Starts bleibt eine Herausforderung. Erfreulich ist der nahtlose Übergang vom alten zum neuen Kader, der in diesem Jahr erstmals gelungen ist.

4c) Vizepräsident Veranstaltungsbereich

Die Teilnehmerzahlen haben sich verbessert, liegen jedoch weiterhin unter dem Niveau vor der Corona-Pandemie. Es wird darum gebeten, die Athlet:innen verstärkt für heimische Bewerbe zu motivieren.

Falls ein neuer Veranstalter für den Schulaquathlon gefunden werden kann, wäre ein Wechsel in ein Hallenbad sowie eine Vorverlegung des Termins möglich. Dieses Vorgehen wurde bereits mit dem HSV abgestimmt.

Bitte meldet fehlende Bewerbe so früh wie möglich, damit der Cup – insbesondere im Nachwuchsbereich – rechtzeitig veröffentlicht werden kann.

Der Indoor-Triathlon Villach wird erstmals Teil des Cups sein.

Swim-Run-Swim wird zweimal ausgetragen.

Ende des Gösselsdorf-Triathlons:

Nach 37 Jahren wird es keinen Gösselsdorf-Triathlon mehr geben.

4d) Präsidiumsmitglied Technik

Der Ironman bleibt eine der größten Herausforderungen, wobei es Unterstützung von anderen Bundesländern gibt.

Ein großer Dank geht an die Veranstalter für die gute Zusammenarbeit.

Es wird darum gebeten, dass das Briefing (Regelwerk) bei Bewerben durch den Chief Technical Official (Chief-TO) durchgeführt wird. Die Wettkampfausschreibung soll vorab an die zuständigen Stellen übermittelt werden.

Änderungen für die Österreichischen Meisterschaften (ÖM):

Die Meldung über den Hauptwohnsitz muss spätestens 3 bis 4 Tage vor dem Bewerb erfolgen. Österreichischer Meister oder Meisterin kann ausschließlich jemand mit österreichischer Staatsbürgerschaft werden.

4e) Finanzreferentin

Keine Wortmeldungen.

4f) Präsidiumsmitglied Projekte

Leichtathletik-Offensive:

Im Rahmen der Leichtathletik-Offensive werden Schüler:innen mit Bussen zu Stadien gebracht, um dort ihre Turnstunden zu verbringen.

Es gibt die Idee, die Stationen um Triathlon-Elemente zu erweitern. Ein erster Schritt wurde in der Leopold-Wagner-Arena gesetzt, wo zwölf Roller angeschafft wurden.

Geplant ist die Einrichtung einer Spinning-Station, die sich an Schüler:innen ab der Unterstufe richtet. Ziel ist es, mehr Kinder für den Triathlonsport zu begeistern.

Verbesserung der schulischen Trainingsmöglichkeiten:

Ein zweiter Ansatz zielt auf die Verbesserung der schulischen Trainingsbedingungen, insbesondere am BRG Lerchenfeld und am Sport-BORG Klagenfurt.

Es wird angedacht, den Schulbeginn am Sport-BORG nach hinten zu verschieben, um Frühtraining zu ermöglichen. Aus pädagogischer Sicht wäre dies sinnvoll, allerdings müssten die Fachverbände mehrheitlich zustimmen, was den Knackpunkt darstellt.

Die Voraussetzungen am BRG Lerchenfeld sind schwieriger. Eine mögliche Idee wäre, die 7. und 8. Bewegungseinheit am Nachmittag als Vereinstraining zu nutzen, sofern ein entsprechender Antrag gestellt wird. Diese Möglichkeit müsste jedoch noch mit den Sportkoordinator:innen abgestimmt werden.

Auf Antrag eines Vereins oder Fachverbands könnten auch Vormittagsstunden für Trainingseinheiten genutzt werden.

5. Nachwuchsförderung 2024

Die Veranstalterförderung für den Nachwuchsbereich wird zeitnah ausbezahlt. Nach kurzer Diskussion wurde die Nachwuchsförderung im Vorstand einstimmig beschlossen. Insgesamt erhalten sieben Vereine eine Förderung.

6. Bericht der Rechnungsprüfer

Kasse wurde geprüft, alles in bester Ordnung.

7. Beschlussfassung zur Entlastung des Kassiers

Kassier wurde einstimmig entlastet.

8. Beschlussfassung zur Entlastung des Präsidiums

Präsidium wurde einstimmig entlastet.

9. Behandlung von Anträgen

Es sind keine Anträge eingegangen.

10. Allfälliges

Grundsubvention ist mit öffentlichem Interesse argumentierbar. Dazu ist ein Gemeinderatsbeschluss notwendig. Hoffnung auf Budgetbeschluss September 2025. Sportschnuppern eventuell, Mochar ist auf der Suche nach Sponsoren. Wintersportschnuppern wird stattfinden. Danke von Marlies Penker für Unterstützung der Bachelor-Arbeit.

Laut Sagerschnig wird der Tag des Sports nach aktuellem Stand nicht stattfinden. Es besteht jedoch die Möglichkeit, dass die Veranstaltung in einer abgespeckten Form durchgeführt wird.

Es wird darum gebeten, die Nachwuchsförderung als kleines Dankeschön direkt an die Athlet:innen weiterzugeben.

Klagenfurt – Förderregelung:

Die Zwölfstel-Regelung könnte das Ende der Förderungen für Vereine bedeuten.

Die Grundsubvention lässt sich durch das öffentliche Interesse begründen, erfordert jedoch einen Gemeinderatsbeschluss.

Es besteht die Hoffnung, dass der Budgetbeschluss im September 2025 erfolgt.

Sportschnuppern:

Das Wintersportschnuppern wird stattfinden.

Für das reguläre Sportschnuppern ist Mochar derzeit auf der Suche nach Sponsoren.

Marlies Penker bedankt sich herzlich für die Unterstützung bei ihrer Bachelor-Arbeit.